



# Zuversichtliche Branche

Trotz eines unsicheren wirtschaftlichen Umfelds blickt das **verarbeitende Gewerbe** in Südtirol laut **AFI-Barometer** optimistisch in die Zukunft.

Die jüngste Ausgabe des AFI-Barometers des Arbeitsförderungsinstituts zeigt eine gute Stimmungslage im verarbeitenden Gewerbe. „Es ist erstaunlich, dass die Beschäftigten in einem so exportabhängigen Sektor relativ zuversichtlich bleiben“, kommentiert AFI-Präsident Andreas Dorigoni.

Der vierteljährlich erscheinende Branchenspiegel widmet sich mit dem verarbeitenden Gewerbe zum ersten Mal einem einzelnen Wirtschaftsbereich im Detail. „Wir wollten diesen Sektor genauer untersuchen, da seine aktuelle Entwicklung besonders interessant ist“, sagt Dorigoni.

Die Branche stellt mit 35.348 Beschäftigten etwa 15,7 Prozent der lohnabhängigen Arbeitskräfte in Südtirol und zeichnet sich durch eine – aus vertraglicher Sicht – hohe Stabilität aus: 88,6 Prozent der Beschäftigten haben feste Arbeitsverträge. Die Beschäftigungsdynamik bleibt laut dem AFI-Barometer positiv, mit einem Anstieg der Beschäftigtenzahl um 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Der gesamtwirtschaftliche Index für die Entwicklung in dem Wirtschaftsbereich ist auf Plus 10 gestiegen. Die finanzielle Situation vieler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleibt jedoch angespannt. Der Indikator für die Fähigkeit, mit dem Einkommen auszukommen, liegt bei Minus 8, und die Möglichkeit, Geld zu sparen,

verbessert sich nur geringfügig (Index: Minus 6).

AFI-Forscherin Maria Elena Iarossi betont: „Der Sektor hat sich gut entwickelt, dank des Engagements der Beschäftigten. Dennoch bleibt der Eindruck, dass die wirtschaftlichen Erfolge nicht vollständig bei den Arbeitnehmern ankommen.“

## AFI- Vertrauensindex

